

*Koordinationskreis  
Stoppt die Mauer in Palästina  
Für einen gerechten Frieden in Palästina und Israel  
– www.stopptdiemauer.de –*

## **Kampagnentreffen gegen die Mauer in Palästina und für das Ende der israelischen Besatzung**

**Sonntag, 29. Januar 2006, 13 Uhr (bis etwa 17:30 Uhr),  
Haus der Demokratie, Berlin (Anfahrt siehe: [www.hausderdemokratie.de](http://www.hausderdemokratie.de))**

Einleitungsvortrag: Raif Hussein, stellv. Vorsitzende, Palästinensische Gemeinde Deutschland e.V.  
(Asmi Bishara musste leider absagen, siehe unten)

Liebe Freundinnen und Freunde der Friedens- und Solidaritätsbewegungen,  
trotz des IGH-Gutachtens vom 9. Juli 2004 schreitet der Bau der Mauer in der palästinensischen Westbank weiter voran. Trotz des Abzugs der israelischen Siedler aus Gaza kontrolliert Israel weiterhin dieses Gebiet, fliegt militärische Angriffe, reglementiert den Warenverkehr und die Ein- und Ausreise für palästinensische Menschen.

Gleichzeitig genehmigt die bereits abgewählte rot-grüne Regierung im stillschweigenden Einverständnis mit der neuen Regierung die Lieferung Atomwaffen-tauglicher U-Boote an Israel und beweist damit einmal mehr, dass sie kein reales Interesse an einer Entspannung im Nahen Osten hat.

Vor diesem Hintergrund bleibt unsere europäische Petition gegen die israelische Besatzung hochaktuell.

Zu Beginn des neuen Jahres wollen wir nun gemeinsam beraten, wie wir unsere Arbeit 2006 fortsetzen können. Anknüpfend an das erste große Treffen am 17. Januar 2004, die Konferenz „Stop the Wall“ am 5. Juni 2004, die Konstituierung unseres Koordinationskreises und den dann folgenden Aktivitäten laden wir euch ein zum Kampagnentreffen am 29. Januar 2006 in Berlin. Dort wollen wir Folgendes beraten:

- Verstärkung der europäischen Kampagne und Unterschriftensammlung gegen die israelische Besatzung, Zwischenbilanz der Unterschriftensammlung,
- Vorschlag einer Konferenz in der zweiten Jahreshälfte 2006 zum Thema Mauer und Besatzung und mit einem Schwerpunkt zur europäischen und deutschen Rolle dabei,
- Vorschlag einer Delegationsreise Anfang 2007 nach Palästina,
- weitere Aktivitäten.

Das Treffen wird mit einem Vortrag von Raif Hussein (stellvertretender Vorsitzende der Palästinensischen Gemeinde Deutschland e.V.) über die aktuelle Lage und den Mauerbau in Palästina beginnen. Asmi Bishara (Knesset-Abgeordneter und Vorsitzender der Demokratisch-Arabischen Allianz), der ursprünglich für den Einleitungsvortrag vorgesehen war, musste leider absagen, weil er angesichts der derzeitigen politischen Situation Israel/Palästina nicht für mehrere Tage verlassen möchte.

*Bitte gebt an folgende E-Mail-Anschrift eine Rückmeldung, ob und mit wie vielen Personen ihr kommt:  
[kontakt@stopptdiemauer.de](mailto:kontakt@stopptdiemauer.de)*

*Bitte bringt gegebenenfalls ausgefüllte Unterschriftenlisten der europäischen Petition mit!*

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Jochheim (IPPNW)  
Bernd Klagge (Vereinigung für internationale Solidarität)  
Khalil Toama (Deutsch-Palästinensische Gesellschaft)  
Wiltrud Rösch-Metzler (Pax Christi deutsche Sektion)  
Fanny-Michaela Reisin (Executive Committee European Jews for a Just Peace)  
Gisela Siebourg (Deutsch-Palästinensische Gesellschaft, Berlin)  
George Rashmawi (Palästinensische Gemeinde Deutschland e.V.)  
Petra Mendelsohn (Jüdische Stimme für einen gerechten Frieden)  
Angelika Vetter (Arbeitskreis Israel/Palästina, Bonn)